

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für
Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 17.09.2009
Sitzungsbeginn:	17:50 Uhr
Sitzungsende:	18:15 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Frau Ilona Schaub

Herr Joachim Dziuba

Herr Tobias Karlein

Frau Ulrike Quirnbach

Vertretung für Herrn Stv. Hille

Herr Nils Runge

Herr Klaus Ryborsch

Herr Manfred Thierau

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Otmar Bonacker

Vom Magistrat:

Herr Manfred Vollmer

Schriftführer:

Herr Klaus-Peter Riedl

Von der Verwaltung:

Herr Friedrich Greib

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Haushaltsverlauf 2009
hier: Gewerbesteuerentwicklung
- 3 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende, Frau STV Schaub, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

Zu 2 Haushaltsverlauf 2009 hier: Gewerbesteuerentwicklung

Zur Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens gibt Herr Bürgermeister Vollmer bekannt, dass die Stadt aufgrund von aktuellen Ereignissen in 2009 mit einer Mindereinnahme bei der Gewerbesteuer in Höhe von brutto rd. 3,5 Mio. € rechnen muss.

Ergänzend hierzu erläutert Herr Riedl, dass in der 37. KW Gewerbesteuerermessbescheide der Finanzämter bei der Stadt eingegangen sind, die bei entsprechender Veranlagung Gewerbesteuerrückzahlungen in Höhe von über 3 Mio. € bedeuten. Danach steht fest, dass der im Haushalt 2009 eingeplante Gewerbesteueransatz in Höhe von 25 Mio. € nicht erreichbar ist. Bestenfalls ist davon auszugehen, dass für 2009 Gewerbesteuererträge in Höhe von max. 21,5 Mio. € somit rd. 3,5 Mio. € weniger, erzielt werden können. Abzüglich der Ersparnis bei der zu zahlenden Gewerbesteuerumlage in Höhe von rd. 745.000 € verbleibt eine Haushaltsbelastung in Höhe von sonst 2,755 Mio. € wonach sich das ordentliche Defizit des Haushaltsjahres von rd. 6,727 Mio. € auf dann rd. 9,482 Mio. € erhöht. Dies ohne den Hessentag 2010.

Einschließlich der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen für den Hessentag 2010 erhöht sich das geplante Gesamtjahresergebnis im Defizit von rd. 9,142 Mio. € auf dann rd. 11,897 Mio. € Ergänzend zu der ausgeteilten Tischvorlage (s. Anlage) stellt Herr Riedl den Verlauf der Gewerbesteuerentwicklung der Jahre 2004 bis 2009 anhand verschiedener Grafiken dar.

Aufgrund der drastischen Veränderung im Bereich der Gewerbesteuererträge gibt Herr Bürgermeister Vollmer bekannt, dies im Rahmen eines 1. Nachtragshaushaltsplanes 2009 berücksichtigen zu wollen.

Auf Nachfrage von Herrn STV Ryborsch nach der entsprechenden Auswirkung für die Haushaltsjahre 2010 ff. teilt Herr Riedl mit, dass aufgrund der aktuell vorliegenden Erkenntnisse auch davon ausgegangen werden muss, dass sich das Gewerbesteueraufkommen der Jahre 2010 ff. entsprechend in Millionenhöhe reduzieren wird.

Auf Nachfrage von Herrn STV Thierau, ob die Kommunen aufgrund der nicht nur in Stadtallendorf negativ verlaufenden Gewerbesteuerentwicklung Hilfe vom Bund bzw. vom Land zu erwarten haben, wird in der dazu folgenden Diskussion allgemein festgestellt, dass Hilfe nicht zu erwarten ist. Im Gegenteil: Lt. Herrn Riedl wird nach den derzeitigen Kenntnissen der Umlagefaktor für die Gewerbesteuerumlage von derzeit 66 % im Haushaltsjahr 2010 auf 67 % erhöht, wonach die Kommunen selbst bei gleich bleibenden Gewerbesteuereinnahmen mehr Gewerbesteuerumlage abzuführen haben.

Zu 3 Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Schaub

Riedl